



Katholische  
Kirche Rontal

# *pfarreiblatt*

**10/2025** 1. bis 31. Oktober **Katholische Kirche Rontal**



**Schönheit  
dank Vergänglichkeit**

Leitartikel

# Schönheit dank Vergänglichkeit



Foto und Titelbild: Andres Lienhard

Ein Herbstblatt wie dieses ist ein kleines Wunder. Ich habe es vor einem Jahr bei einem Spaziergang gefunden und musste es gleich fotografieren.

## Die Farben der Natur

Was mich fasziniert: Das leuchtende Rot des Blatts, das warme Orange, die Gelb- und Brauntöne – all das war die ganze Zeit da. Nur sah man es nicht. Solange das Blatt voller Leben war, überstrahlte das satte Grün des Chlorophylls alles andere. Erst als sich dieses Grün zurückzog, als der Lebenssaft sich sammelte und der Baum begann, sich auf den Winter vorzubereiten, traten die verborgenen Farben hervor.

Das klingt paradox: Seine grösste Schönheit zeigt das Blatt erst, wenn sein Ende naht. Die Farben des Herbstes sind nichts Neues – sie waren im Blatt gegenwärtig wie eine stille Reserve, ein Geheimnis, das auf den richtigen Moment wartete. Das Vergehen – es kündigt sich deutlich am Rand des Blattes an – ist nicht nur Verlust, es ist auch Offenbarung.

---

**S**eine Farben trägt das Blatt schon immer in sich – sichtbar werden sie erst im Loslassen.

---

## Die Farben des Menschen

Vielleicht ist das bei uns Menschen gar nicht so anders. In den kraftvollen Jahren unseres Lebens strahlt oft das «Grün» – unsere Energie, unser Drang nach vorne, unsere Fähigkeit, vieles gleichzeitig zu wollen und zu tun. Das ist oft schön und manchmal auch wichtig. Doch manche Farben unserer Persönlichkeit, manche Tiefe und Begabungen kommen erst zum Vorschein, wenn dieses Grün sich zurückzieht.

Mit den Jahren, mit Erfahrung – und ja, auch mit manchem Abschied – zeigen sich Facetten, die vorher verborgen waren: Geduld, Gelassenheit, Humor, Milde. Sie entstehen nicht plötzlich, sie waren schon immer Teil von uns, nur überdeckt vom Leben junger Jahre.

So wie das Herbstblatt noch einmal wunderbar schimmert, birgt auch unser Vergehen noch einmal Schönes. Vielleicht ist das der Trost der Natur: Schönheit ist nicht nur eine Sache des Anfangs. Manchmal liegt ihre grösste Tiefe im Loslassen. Und vielleicht sind gerade die Farben, die erst im Herbst erscheinen, jene, die am längsten in den Herzen bleiben.

Andres Lienhard,  
Pfarreiseelsorger Ebikon

## Pastoralraum aktuell

### Jasmin Roth – unsere neue Mitarbeiterin in der Soziokultur



Wir freuen uns sehr, dass das Team im Bereich Soziokultur wieder vollzählig ist und wir in der Person von Jasmin Roth eine sehr gute Nachfolge für Judith Bär finden konnten. Jasmin Roth, die in Luzern ihre Ausbildung als Sozialarbeiterin gemacht hat und etliche Jahre Berufserfahrung aufweist, wird ab dem 1. Oktober in Root und im ganzen Pastoralraum beginnen und die Ar-

beit von Judith Bär als Soziokulturelle Animatorin weiterführen. Jasmin Roth stellt sich auf Seite 16 vor.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Jasmin Roth viel Freude, gutes Einleben und Kraft an ihren Wirkungsorten.

*Regina Osterwalder, Pastoralraumleiterin  
Pedro Schmidli,  
Bereichsleitung Soziokultur/Diakonie  
Pino Martellotta,  
Ressort Personelles Kirchenrat Root*

*Erwachsenenbildungsangebot «Christliche Basics»*

### Gewissen – kann ich mich darauf verlassen?

- Wann und wie nehme ich das Gewissen wahr?
- Was ist das Gewissen?
- Wie funktioniert das Gewissen?
- Welche Ziele hat das Gewissen?

«Das Gewissen ist eine jüdische Erfindung, eine Verstümmelung des menschlichen Wesens. [...] Ich befreie den Menschen von [...] der erniedrigenden Selbstpeinigung einer Gewissen und Moral genannten Chimäre (= Ungeheuer)», so Adolf Hitler. Während Thomas Mann sagt: «Zum Bewusstsein kommen heisst: Ein Gewissen bekommen, heisst wissen, was gut und böse ist.»

Welche Kriterien und Regeln helfen uns, das Gewissen als positive Kraft zu nutzen und weiterzuentwickeln und zu bilden?

In dieser Kursreihe geht es darum, knapp und knackig die Eckpunkte unseres Glaubens zu benennen und ins Gespräch zu bringen. Eingeladen sind alle Interessierten. Dieser Kursteil kann auch unabhängig von den vorhergehenden besucht werden.



*Foto: pixelio.de*

**Montag, 20. Oktober, 19.15 bis 21.15 Uhr,  
Pfarreiheim Ebikon**

**Dienstag, 21. Oktober, 09.00 bis 11.00 Uhr,  
Pfarreiheim Buchrain**

Anmeldung bis 16. Oktober an das jeweilige  
Pfarreisekretariat:

sekretariat.ebikon@kathrontal.ch, 041 444 04 80  
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20

*Bruno Strassmann, Pfarreiseelsorger Ebikon*



### HOPE – Tanzperformance in Luzern

HOPE: Ein motivierendes oder behinderndes Konzept? Die Tanzperformance von Jewitt & November beleuchtet Aspekte der Hoffnung. Am Samstag, 25. Oktober, 18.15 Uhr im Theater Luzern. Dann Besprechung unter uns. Kosten: Fr. 25.-. Anmeldung bei: sekretariat.root@kathrontal.ch, 041 455 00 60. *Matthias Kissling*

Verabschiedung von Gemeindeleiter Lukas Briellmann

# Alles Gute, Lukas

Mit einer bunten und berührenden Abschiedsfeier entliess die Pfarrei Root ihren Gemeindeleiter Lukas Briellmann nach 16 Jahren in die Pension. Unzählige Pfarreimitglieder, Wegbegleiter:innen und Mitarbeitende besuchten den von Lukas Briellmann und Regina Osterwalder schön gestalteten Gottesdienst und genossen einen gemeinsamen Apéro, begleitet mit fetziger Musik von Blasius. Ein feines Spaghettessen, verschiedene Dankesreden und Überraschungen rundeten das Fest bei strahlendem Sonnenschein ab. Lieber Lukas, wir wünschen dir und deiner Familie alles Liebe und Gute für den neuen Lebensabschnitt.

*Daniela Elmiger, Fotos: Sarah Marti*



*Vormerken: Pfarreireise*

## **Auffahrt 2026**

Über die Auffahrtstage 2026 bieten wir wieder eine viertägige kulturelle und kulinarische Reise an.

Da Lukas Briellmann pensioniert wurde und nicht mehr in Root wohnt, haben sich Sandra Burgdorfer und Maya Fierz entschlossen, die Pfarreireise alleine zu organisieren. Pfarreiseelsorger Matthias Kissling wird uns begleiten. Diesmal führt unsere Reise ins Südtirol. Hauptattraktion wird ein Besuch des Klosters Muri-Gries und des Schlosses Trauttmansdorff sein.

**Reservieren Sie sich heute schon das Datum:  
von 14. bis 17. Mai 2026**

*Organisation: Maya Fierz und Sandra Burgdorfer*



*Foto: Lukas Briellmann*

*Liebende im Garten Schloss Trauttmansdorff.*

<b>So 5. Oktober</b>	<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu	
Kollekte: Treffpunkt Stutzegg Luzern	
<b>So 12. Oktober</b>	<b>28. Sonntag im Jahreskreis Chilbi in Perlen</b>
10.45 Kirche Perlen	Chilbi-Gottesdienst (E)
Mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli	
Mitwirkung: Jodlerklub Habsburg	
Kollekte: KAB - Brücke Le Pont	
Anschliessend Apéro auf dem Chilbiplatz, s. S. 8	
<b>Do 16. Oktober</b>	
16.00 AZ Tschann	Abendmahlgottesdienst
<b>So 19. Oktober</b>	<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>
10.45 Pfarrkirche	Familiengottesdienst (K) zum Erntedank
Mit Felix Bütler-Staubli, Silvan Wyss und Patricia Graf	
Bistumskollekte: Ausgleichfonds der Weltkirche - Missio, s. S. 8	
<b>Di 21. Oktober</b>	
18.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
<b>Mi 22. Oktober</b>	
13.30 Pfarrkirche	Weggottesdienst für Erstkommunionkinder
Mit Silvan Wyss und Ania Brun	
<b>So 26. Oktober</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis Chilbi in Buchrain</b>
10.45 Pfarrkirche	Chilbi-Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu	
Mitwirkung: Kirchenchor	
Bistumskollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel Siehe Seite 9	
<b>Do 30. Oktober</b>	
09.00 Pfarrkirche	Frauen- und Begegnungs- gottesdienst (K)
Mit anschliessendem Begegnungskaffee	

<b>Do 2. Oktober</b>	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
<b>Fr 3. Oktober</b>	
14.30 Känzeli	Gottesdienst (K)
<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Predigt: Joseph Chidi Anumnu	
Kollekte: Migratio	
<b>Sa 4. Oktober</b>	
17.00 Franziskusapelle	Gottesdienst (E) zum Höfli-Patrozinium hl. Franz von Assisi, s. S. 11
<b>So 5. Oktober</b>	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) zum Pfarreikirchen- Patrozinium Maria Rosenkranzkönigin, s. S. 11
18.15 Pfarrkirche	Lichterprozession zur Lourdesgrotte, s. S. 11
<b>Do 9. Oktober</b>	
09.00 Pfarrkirche	Stille Anbetung
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (E)
<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Predigt: Andres Lienhard	
Kollekte: Ostkirchenwerk Catholica Unio	
<b>Sa 11. Oktober</b>	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
<b>So 12. Oktober</b>	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
<b>Di 14. Oktober</b>	
14.00 Klosterkirche Rathausen	Gottesdienst (E)
<b>Mi 15. Oktober</b>	<b>Hl. Teresa von Ávila</b>
06.30 Pfarrkirche	Morgenlob
<b>Do 16. Oktober</b>	<b>Hl. Gallus</b>
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)

**29. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Bruno Strassmann

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

**Sa 18. Oktober**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Mitgestaltung: Fiona Aeschlimann, Violine,  
Theresa Wunderlin, Flöte**So 19. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) z. Erntedank

Mitgestaltung: Trachtengruppe Ebikon  
Anschliessend Apéro, s. S. 11**Do 23. Oktober**

09.00 Pfarrkirche Stille Anbetung

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

15.00 Höchweid Gottesdienst (E)

**Sa 25. Oktober**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Christa Grünenfelder

Bistumskollekte: Geistliche Begleitung der  
zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel**So 26. Oktober Firmung**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

Predigt: Christa Grünenfelder

Mitgestaltung: Teilchor Santa Maria und  
Firmband Marc Hunziker Trio

Anschliessend Apéro

**Mi 29. Oktober**

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

**Do 30. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

15.00 Höchweid Gottesdienst (K)

Verstorbenenedenkfeier

**Fr 31. Oktober**

14.30 Senevita Gottesdienst (K)

Verstorbenenedenkfeier

**Sa 1. November Allerheiligen**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Regina Osterwalder

Mitgestaltung: Vokalensemble Chor Audite  
Luzern, s. S. 12

Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

14.00 Pfarrkirche Gedenkfeier für alle

Verstorbenen unserer Pfarrei

Predigt: Andres Lienhard

Mitgestaltung: Gitarrenduo Guo Zhi Tang und  
Samira Holer**So 2. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Andres Lienhard

Bistumskollekte:

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

**Mi 1. Oktober**

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**Fr 3. Oktober**

16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**So 5. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Matthias Kissling

Kollekte: Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

**Di 7. Oktober**

09.00 Morgenrot Gottesdienst (E)

**Mi 8. Oktober**

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**Fr 10. Oktober**

16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

**So 12. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Christa Grünenfelder

Kollekte: Fragile Zentralschweiz

**Mi 15. Oktober**

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**Fr 17. Oktober**

16.00 Dorf Huus Root Gottesdienst (E)

**Sa 18. Oktober**

15.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E), Firmung

Kollekte: Jugendalp Eigenthal

**So 19. Oktober**  
 10.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst  
 10.00 Kirche Dierikon Chilbi-Gottesdienst (E)  
 Musikalische Begleitung: Enrique Abächerli,  
 Saxofon, und Marvin Näpflin, Schwyzerörgeli  
 Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
 Bistumskollekte: Ausgleichsfonds der Welt-  
 kirche – Missio. Weitere Infos siehe Seite 15.

**Di 21. Oktober**  
 09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
 in freier Form

**Mi 22. Oktober**  
 08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**Fr 24. Oktober**  
 16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**So 26. Oktober**  
 10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
 Predigt: Matthias Kissling  
 Bistumskollekte: Geistliche Begleitung der  
 zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel

**Mi 29. Oktober**  
 08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**Fr 31. Oktober**  
 16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

## Rosenkranzgebete

### Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Ebikon

Freitag, 3. Okt. 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche  
 Montags 16.00 Altersheim Unterfeld  
 Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für  
 Priester/Priesterberufungen  
 Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung  
 oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

### Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22  
[felix.buetler@kathrontal.ch](mailto:felix.buetler@kathrontal.ch)

### Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80  
[regina.osterwalder@kathrontal.ch](mailto:regina.osterwalder@kathrontal.ch)
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87  
[christa.gruenenfelder@kathrontal.ch](mailto:christa.gruenenfelder@kathrontal.ch)
- Andres Lienhard, 041 444 04 80  
[andres.lienhard@kathrontal.ch](mailto:andres.lienhard@kathrontal.ch)
- Hans Schelbert, 041 444 04 80  
[hans.schelbert@kathrontal.ch](mailto:hans.schelbert@kathrontal.ch)
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80  
[bruno.strassmann@kathrontal.ch](mailto:bruno.strassmann@kathrontal.ch)

### Root:

- Matthias Kissling, 041 445 00 69  
[matthias.kissling@kathrontal.ch](mailto:matthias.kissling@kathrontal.ch)

### Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,  
[joseph.anumnu@kathrontal.ch](mailto:joseph.anumnu@kathrontal.ch)

### Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten  
 der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

## Pfarrei aktuell

### Chilbi-Gottesdienst in Perlen



Sonntag, 12. Oktober, 10.45 Uhr  
Kirche St. Joseph, Perlen

Wir freuen uns, dass der Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen uns bei diesem Gottesdienst begleitet. Zum anschliessenden Apéro auf dem Chilbiplatz sind alle herzlich eingeladen.

### Mittagstisch



Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 17. Oktober statt.

Erwachsene essen für 9 Franken, Kinder für 5 Franken, ein feines Mittagessen mit Dessert.

Anmeldung bis Mittwoch, 15. Oktober, 12.00 Uhr an:  
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch  
oder Pfarreisekretariat Buchrain,  
041 444 30 20

oder via QR-Code:



### MusigWirbel

Freitag, 17. Oktober um 16 Uhr  
(Dauer ca. 40 Minuten)  
in der Katholischen Kirche Buchrain  
Für Kinder vom Kindergarten  
bis zur 2. Primarklasse.

Zusammen singen, tanzen, bewegen,  
Lieder lernen und Spass haben.

Die Eltern oder Erziehungsberechtigten dürfen sich in dieser Zeit anderweitig beschäftigen.

Für Fragen steht Mark Steffen unter mark.steffen@reflu.ch gerne zur Verfügung.

### Musik – Bild – Wort

Samstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr  
in der Katholischen Kirche Buchrain,  
Dauer 45 bis 60 Minuten

Harmonische Verbindung von Musik, Bildern und Texten zum Thema **Trauben und Wein**.

Anita Ulmann, Orgel, und Annelies Niederberger, Texte und Klang. Wir freuen uns auf Sie!

### Familiengottesdienst

Sonntag, 19. Oktober, Brunch ab 09.15 Uhr,  
Pfarreisaal  
Familiengottesdienst anschliessend um 10.45 Uhr

Inzwischen ist es schon beinahe eine geschätzte Tradition, dass wir im Herbst mit einem generationenverbindenden Fest Erntedank feiern. Kinder, Jugendliche und Familien sind genauso herzlich eingeladen, wie alle unsere Pfarreiangehörigen, die in ihrem Leben schon auf viele Ernten zurückblicken dürfen. Ab 09.15 Uhr (man kann auch später dazustossen) stimmen wir uns am reich gedeckten Tisch beim Generationenbrunch auf die Feier ein. Wir dürfen erleben, wie reich wir auch dieses Jahr von Gott durch die Natur beschenkt werden. Dafür wollen wir im Gottesdienst um 10.45 Uhr gemeinsam danke sagen.

Für die Teilnahme am Generationenbrunch bitten wir um eine Anmeldung bis Donnerstag, 16. Oktober per Telefon oder E-Mail ans Pfarreisekretariat oder bequem über den nebenstehenden QR-Code.



## Chilbi-Gottesdienst in Buchrain

Sonntag, 26. Oktober, 10.45 Uhr  
Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain



Unser Kirchenchor wird zur Festlichkeit des Gottesdienstes beitragen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

## Begegnungs-Kafi

Das Begegnungs-Kafi: der monatliche Treffpunkt im Kirchenzentrum St. Agatha Buchrain. Die Zeit gemeinsam verbringen, neue Menschen kennenlernen, Kontakte pflegen und miteinander ins Gespräch kommen.



Das Begegnungs-Kafi ist offen für alle, für Jüngere und Ältere sowie Kinder. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup – von der Pfarrei offeriert.

Am **Donnerstag, 30. Oktober** ist das Kafi das nächste Mal geöffnet. Während der Öffnungszeiten von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr können Sie kommen und gehen, wie es Ihnen passt. Eine Anmeldung wird nicht benötigt.

**Neu findet das Begegnungs-Kafi immer am letzten Donnerstag im Monat statt.**

## Rosenkranzgebet: neue Zeiten

Nach der Winterzeitumstellung am 26. Oktober findet das Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain, jeweils um 17.00 Uhr statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 28. Oktober.

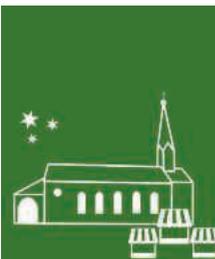


Foto: zVg

## Sekretariat: Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Schulferien vom Montag, 29. September, bis Freitag, 10. Oktober, ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsnummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

## Voranzeige: Weihnachtsmarkt in der alten Kirche



In 1 Monat ist  
es wieder soweit...  
Weihnachtsmarkt Bueri  
29. November 14.00 - 20.00 Uhr  
30. November 12.00 - 17.00 Uhr

Dankeschönessen für freiwillige Helfer:innen

# Danke an alle Freiwilligen



Es war ein rundum gelungener fröhlicher Abend, den wir miteinander verbringen durften. Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die nicht nur an diesem Abend zum Gelingen beigetragen haben, sondern das ganze Jahr über mit ihrem Einsatz und Engagement unsere Pfarrei bereichern.

*OK Dankeschönessen:  
Martina Kaulitz, Thomas Ursprung und  
Zsuzsanna Szabó*

*Fotos: Petra Szabó*



## Pfarrei aktuell

### Patriziniumsfeste

#### Franziskus und Maria

Im Oktober feiern wir in unserer Pfarrei zwei besondere Patrozinien: den heiligen Franz von Assisi und die heilige Maria, die Rosenkranzkönigin. Beide sind Menschen des Glaubens, deren Leben bis heute leuchtet. Sie laden uns ein, innezuhalten, zu danken – und neu Licht in die Welt zu bringen.

#### Patrozinium der Franziskus-Kapelle

**Samstag, 4. Oktober, 17.00 Uhr**



Die Franziskus-Kapelle im Kirchenzentrum Höfli ist dem heiligen Franziskus geweiht. Ein Wort von ihm lautet: «Ein einziger Sonnenstrahl reicht aus, um viel Dunkel zu erhellen.» So lebte er: einfach, friedvoll – und voller Ausstrahlung. Franziskus erinnert uns daran, wie viel Kraft in einem Leben voller Respekt, Achtsamkeit und Liebe steckt. Wir laden herzlich ein zum Patroziniumsgottesdienst in dieser spirituellen Haltung.

#### Patrozinium von Pfarrei und Pfarrkirche

**Sonntag, 5. Oktober**

**09.30 Uhr – Festgottesdienst**

**18.15 Uhr – Lichterprozession zur Lourdesgrotte**  
(bei schlechtem Wetter: Andacht in der Kirche)



Maria, die Rosenkranzkönigin, ist die Patronin unserer Pfarrei und der Pfarrkirche. Der Rosenkranz ist ein stilles, kraftvolles Gebet – ein Weg der Nähe zu Gott. Maria begleitet uns im Glauben, besonders in schweren Zeiten. Im Rosenkranzmonat Oktober lädt uns ihr Fest ein, wieder neu Vertrauen zu fassen:

*«Maria, Rosenkranzkönigin, bitte für uns.»*

### Erntedank

#### «E volle Chorb – meh als gnueg»



Foto: Werner Betschart

Jeden Herbst dürfen wir unsere Körbe mit einer reichen Ernte füllen. Feines Gemüse, süsse Früchte und wunderschöne Blumen, ein prachtvolles Bild!

Gottes Schöpfung, Sonne, Wasser, Erde, Witterung, Arbeit der Menschen, techni-

sche Hilfsmittel und vieles mehr sind verantwortlich, dass aus den kleinen Samen so wertvolle Nahrungsmittel wachsen. Für uns ist diese reichhaltige Ernte zur Selbstverständlichkeit geworden.

All die feinen Sachen aus diesen vollen, manchmal auch übervollen Körben möchten wir als Geschenk annehmen, sie schätzen, mit ihnen sorgsam umgehen und dafür dankbar sein.

**Im Vorabendgottesdienst vom 18. Oktober um 17.00 Uhr** werden wir den Erntedank auf das eigene Leben übertragen und mit Texten und viel Musik unser Leben bedenken. Fiona Aeschlimann, Violine, Theresa Wunderlin, Flöte, und André Emmenegger, Orgel, werden uns mit Mozart und Barockmusik sowie Bruno Strassmann mit Texten dazu einstimmen und Impulse geben.

**Zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 19. Oktober, um 09.30 Uhr laden die Pfarrei und die Trachtengruppe Ebikon alle herzlich ein. Anschliessend Apéro. Vielen Dank an die Trachtengruppe.**

*Freitag, 31. Oktober, 17.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrhaus*

#### Offener Pfarrhaus-Garten

Willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Kommen Sie vorbei auf ein Getränk und spannende Begegnungen und Gespräche.

#### Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Ferien vom 29. September bis 10. Oktober ist das Sekretariat jeweils montags bis freitags, von 08.30 bis 11.30 Uhr, geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

## Freiwillige gesucht



Das Café Pfarrhausgarten wird von den Ideen und dem Engagement der Freiwilligen leben. Sie sind das Herzstück – sie schaffen Begegnung und ermöglichen Gemeinschaft. Ob beim Begrüssen der Gäste, am Buffet, im Service oder andere Aufgaben – diese sind alle vielfältig und bereichernd.

Am **Dienstag, 21. Oktober, um 20.00 Uhr** laden wir alle Interessierten an einem freiwilligen Engagement herzlich zum Infoabend im Pfarreiheim Ebikon ein. Kommen Sie unverbindlich vorbei, wir freuen uns auf Ihr Interesse!

## Klangschalen ersetzen die Glöcklein

Nach Beratungen des Liturgieteam werden ab Anfang Oktober die Ministrantinnen und Ministranten in den Gottesdiensten mit Klangschalen anstelle der Glöcklein auf die eucharistische Gegenwart Jesu Christi in der Gottesdienstgemeinschaft aufmerksam machen.



Sie werden künftig nicht mehr unten auf den Stufen knien, sondern neben dem Altar stehen. So wird auch visuell sichtbar, was das Zweite Vatikanische Konzil betont hat: Die Gläubigen versammeln sich um den Tisch des Brotes und den Tisch des Wortes, weil Gott uns würdig gemacht und «berufen hat, vor ihm zu stehen und ihm zu dienen» (2. Hochgebet). Die Ministrantinnen und Ministranten sind quasi die Vertretung der Gläubigen am Altar und am Ambo.

Gerne dürfen Sie dem Liturgieteam eine Rückmeldung geben, wie Sie diese Änderung im Gottesdienst erfahren.

## Ministrantenneuigkeiten

Im Vorabendgottesdienst von Samstag, 23. August, hielten wir Begrüssungen und Verabschiedungen.

Neu in unsere Ministrantenschar aufnehmen durften wir Elio Theiler. Er besucht die 4. Klasse. Verabschiedet mussten wir uns von den Oberministrantinnen Magdalena Diergarten und Amélie Fischer sowie von den Ministrantinnen und Ministranten: Gabriel und Bryan Nunes Sá, Mara Fries, Lara Barmet, Johanna Kaufmann, Natalja und Vivienne Graf, Kiara Cornelio und Alyssia Kneubühler.

Pfarreiseelsorger Andres Lienhard war in den vergangenen sechs Jahren ebenfalls Ministrantenpräses. Weil er ab Oktober sein Pensum – ein Jahr vor seiner regulären Pensionierung – erheblich reduziert, hat er diese Aufgabe nun abgegeben. David Bumbacher teilt sich die Präses-Arbeit mit Sarah Koch. Unterstützend wirken wird als neue Oberministrantin Anne-Sophie Stutz, welche bereits seit vielen Jahren Ministrantin ist.

Allen Bisherigen und ihren Eltern von Herzen Dank und allen, welche neu beginnen oder neue Aufgaben übernehmen, Gottes Segen und Freude!

### Vorschau

## Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

**Freitag, 1. November, 14.00 Uhr, Pfarrkirche**



«Wen man tief in seinem Herzen hat, kann man durch den Tod nicht verlieren.» Wir sind und bleiben verbunden mit unseren lieben Verstorbenen. Sie weilen nicht mehr sichtbar unter uns, sind jedoch gegenwärtig in unseren Herzen und begleiten uns auf allen Wegen.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen und feiern die bleibende Gemeinschaft am Nachmittag von Allerheiligen um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Ebikon. Wir freuen uns auf die musikalische Gestaltung durch das Gitarrenduo Guo Zhi Tang und Samira Holer sowie die Orgel.

Es sind alle herzlich willkommen, auch jene, die in einem früheren Jahr von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten. Die Trauerfamilien dieses Jahres erhalten einen Einladungsbrief. Weitere Angaben in der November-Ausgabe unseres Pfarreiblatts.

Firmung 2025

# Mit Begeisterung ins Leben gehen

Am Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr empfingen 14 Jugendliche in Ebikon die Firmung. Ein weiterer Ebikoner Firmand wird schon eine Woche früher in Root gefirmt. Auf den gemeinsamen Firmweg gestartet sind sie alle im März mit einem Firmweekend in Horw.

Im Firmweekend wurden die verschiedenen Just-do-it-Firmprojekte entwickelt. An der Umsetzung wurde im Verlaufe des Jahres weitergearbeitet. Vier unterschiedliche Projekte entstanden: ein Podcast, in dem Personen zu ihrem Glauben befragt wurden, ein Film, der Kapellen und Kirchen des Rontals zeigt, sowie eine filmische Auseinandersetzung mit der Situation im Gazastreifen. Weiter wur-

de in einem handwerklichen Projekt ein hölzernes Kreuz erstellt.

Im Mai trafen sich die Firmand:innen an einem Abend, um sich über ihren Glauben auszutauschen, wie sie ihn in der Familie erlebt haben, und was ihnen persönlich daran wichtig ist. Auch was Orientierung in ihrem Leben und in der Gesellschaft allgemein gibt, wurde diskutiert.

Nach intensiver inhaltlicher Auseinandersetzung zu verschiedenen Themen rund um Firmung, Glaube und Kirche an verschiedenen Wahlangeboten, freuen sich alle auf ihr grosses Fest im Oktober. Das Firmsakrament wird dieses Jahr von Reto Kaufmann gespendet. Er ist Pfarrer in St. Michael und Bruder Klaus in Zug und Dom-

herr des Standes Zug. Alle sind herzlich eingeladen, mit unseren Firmand:innen mitzufeiern.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Firmbegleiter:innen-Team, das freiwillig den diesjährigen Firmweg mitgestaltet hat: Henk Geuke, Ilaria Mangione, Sarah Burri und Alexandra Dallago. Sie haben den Firmweg auf diversen Ebenen bereichert – sei es im Hintergrund mit administrativen Arbeiten oder bei der Teilnahme an den Anlässen und vielem mehr. Nicht nur die Firmand:innen, auch die Firmbegleiter:innen sind für uns als Pfarrei ein Grund zum Feiern.

*Nicole Sigrist*



Foto: Christa Grünenfelder

## Unsere Firmand:innen

Arcuri Lorenzo  
 Aregger Colin  
 Aregger Levin  
 Augliera Claudio  
 Baumgartner Levin  
 Erni Lian  
 Hermetschweiler Mara  
 Lang Sandro  
 Marinovic David Leon  
 Meier Julien (Firmung in Root)  
 Moscillo Lara  
 Rast Milla  
 Schurtenberger Yara  
 Vercueil Tyron  
 Widmer Lorena

## Firmweg 2026

Der Firmweg 2026 startet mit dem Infoabend am Donnerstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr im Höfli. Infobriefe mit den wichtigsten Daten für die Terminplanung wurden im September an Jugendliche verschickt, welche folgende Kriterien erfüllen: obligatorische Schulzeit im Sommer 2024 beendet, Übertritt an Mittelschule im August 2021.

Jugendliche dieses Abschlussjahrgangs oder älter, welche keinen Infobrief erhalten haben und am Firmweg teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail ([christa.gruenenfelder@kathrontal.ch](mailto:christa.gruenenfelder@kathrontal.ch)), WhatsApp (077 474 36 51) oder telefonisch (041 444 04 87) bei uns.

Firmprojekte «just do it»

## Christliche Sehenswürdigkeiten im Rontal

Im Rahmen unseres Firmweges durften wir ein eigenes Projekt realisieren. Unsere Idee ist es, mit einem Video den Menschen die christlichen Sehenswürdigkeiten im Rontal zu zeigen. Es ist besonders für Touristen, Gläubige oder kulturinteressierte Personen, die historische und spirituelle Orte besuchen wollen, gedacht. Dieses Projekt ist für uns Firmanden von Bedeutung, weil wir uns auf diese Weise mit der christlichen Tradition vor Ort verbinden können.

Hier finden Sie unseren Film: [www.firmung-rontal.ch](http://www.firmung-rontal.ch) oder unter [www.pfarrei-ebikon.ch](http://www.pfarrei-ebikon.ch).

*Lorenzo, Levin und Sandro*

## Erstellen eines Glaubens-Podcasts



Unsere Idee war es, mit verschiedenen Menschen über ihren Glauben in den Austausch zu kommen. Mit solchen, die gläubig sind und andern, die nicht glauben. Es soll Raum für persönliche Einblicke, ehrliche Erfahrungen und auch Unterschiede geben, ohne dass die Aussagen gewertet werden. Es war schwierig, Personen zu finden, welche mitmachen wollten, weil sie sich nicht öffentlich positionieren wollten. Wir haben uns in der Gruppe Gedanken gemacht, welche Fragen uns wichtig sind. Zum Beispiel: Welche Rolle spielt Spiritualität oder Religion in deinem Leben heute? Oder gab es Momente, in denen du dich bewusst für oder gegen den Glauben entschieden hast?

Wir freuen uns, wenn Sie in unsern Glaubens-Podcast reinhören. Er ist auf [www.firmung-rontal.ch](http://www.firmung-rontal.ch) oder unter [www.pfarrei-ebikon.ch](http://www.pfarrei-ebikon.ch) verlinkt.

*Lara, Mara, Milla, Lorena und Yara*



## 150 Jahre Pfarrei Ebikon

### Potluck-Teilete

**Sonntag, 19. Oktober, von 11.30 bis 14.00 Uhr,  
Pfarreiheim Ebikon**



Gemütlichkeit, Genuss und Gemeinschaft machen ein paar Stunden Glück aus. Bereiten Sie Ihr Mittagessen zu Hause in der Menge zu, wie Sie es für Ihre Familie kochen würden, und bringen Sie es ins Pfarreiheim Ebikon. Dort entsteht ein buntes Buffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt, an dem sich alle bedienen dürfen.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Menschen kennen und geniessen Sie ein feines Essen in geselliger Runde! Es sind alle herzlich willkommen, egal welcher Konfession.

Bei Fragen wenden Sie sich an Pedro Schmidli, [pedro.schmidli@kathrontal.ch](mailto:pedro.schmidli@kathrontal.ch) oder 077 503 13 42.

### **Freitag, 17. Oktober, 17.00 Uhr: Besuch des Stifftsschatzes in der Hofkirche Luzern**

Wir erhalten einen Einblick in den Stifftsschatz der Hofkirche in Luzern. Der Stifftsschatz gehört zu den bedeutendsten sakralen Schätzen der Schweiz. Und mitten unter den wertvollen Gegenständen befindet sich die Hostiendose aus Ebikon. Im Anschluss findet Begegnung beim gemeinsamen Apéro statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung notwendig. **Bitte melden Sie sich per E-Mail bis am 4. Oktober an: [urs.kaufmann@kathrontal.ch](mailto:urs.kaufmann@kathrontal.ch)**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Abend im Zeichen unserer gemeinsamen Geschichte und Kunst!

## Pfarrei aktuell

### Chilbi Dierikon



Foto: Ruedi Gilli

Glücksrad, Magenbrot, Karussell, feines Essen – Ah, wie schön, es ist Chilbizeit!

Am **Sonntag, 19. Oktober, um 10.00 Uhr** feiern wir den Chilbi-Gottesdienst in Dierikon. Musikalisch wird Enrique Abächerli auf dem Saxofon und Marvin Näpflin auf dem Schwyzerörgli den Gottesdienst begleiten. Nach dem Gottesdienst können sich Jung und Alt auf dem Schulhausareal begegnen und die Chilbi beim Apéro, einem feinen Essen und mehr geniessen.

In Root entfällt an diesem Vormittag der Gottesdienst.

### Ministrant:innen

Es ist immer wieder schön, zu sehen, wenn junge Menschen sich im Dienst der Kirche engagieren. Umso mehr freut es mich, dass sich Anja Gretener, Celina und Imelda Sidler entschieden haben, neue Aufgaben als Oberministrantinnen zu übernehmen.

Wir wünschen euch für diese neue Verantwortung viel Freude, Geduld, Teamgeist und Gottes Segen. Möge euer Einsatz euch selbst bereichern und die ganze Minischar stärken.



Gleichzeitig ist es vollkommen verständlich, dass Schule, Hobbys, Familie und Freunde manchmal dazu führen, dass man ein Engagement loslassen muss.

So haben sich Melinda und Lionel Schnyder dazu entschlossen, die Minischar zu verlassen. Wir danken den beiden von Herzen für ihren wertvollen Einsatz, ihr Engagement und ihre Freude am Ministrieren.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und wir würden uns freuen, wenn sich unsere Wege hin und wieder kreuzen.

*Text und Foto: Franziska Besmer*

## Wir gratulieren

### 6. Oktober

Josef Bättig, 1950

Ursula D'Arienzo, 1950

### 8. Oktober

Rita Kupper-Engel, 1950

### 12. Oktober

Stephan Michlig, 1950

### 17. Oktober

Ursula Bleiker, 1933

### 18. Oktober

Franz Bircher, 1945

### 23. Oktober

Hildegard Trüb, 1950



## Soziokultur

### Jasmin Roth stellt sich vor



Mein Name ist Jasmin Roth, ich bin 33 Jahre alt und geboren bin ich in Wald ZH. Meine kaufmännische Lehre habe ich bei den Zürcher Notariaten, Grundbuch- und Konkursämtern absolviert und danach habe ich einige Zeit in diesem Bereich gearbeitet. Anschliessend ging es als Flugbegleiterin hoch über die Wolken und rund um die Welt. Doch bald sehnte ich

mich nach einer neuen, tiefgründigeren Herausforderung und begann das Studium in Sozialer Arbeit in Luzern. Aus meinem geplanten Zwischensemester für eine Yogaausbildung in Indien wurden Jahre in Asien mit einer eigenen Organisation für Reisen, Yoga und soziale Projekte.

Zurück in der Schweiz war es für mich klar, dass ich als Sozialarbeiterin arbeiten möchte und ich holte meinen Studiumsabschluss nach. Bis vor Kurzem arbeitete ich als Sozialarbeiterin bei der Gemeinde Buchrain. Seit einiger Zeit lebe ich in Root, nun darf ich hier auch noch arbeiten. In der Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur mit meiner Hündin Shana.

Ich freue mich sehr auf meine neue Stelle und darauf, gemeinsam die tollen bereits bestehenden Projekte weiterzuführen, neue Angebote zu kreieren und den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in der Gesellschaft zu fördern und zu stärken. Falls Sie Ideen haben, sich Unterstützung wünschen oder sich einbringen möchten, dürfen Sie mich sehr gerne kontaktieren.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

#### Kontakt

Jasmin Roth, Soziokulturelle Animatorin  
 E-Mail: [jasmin.roth@kathrontal.ch](mailto:jasmin.roth@kathrontal.ch)  
 Telefon: 041 455 00 63

## Pfarreilager 2026



Das Pfarreilager 2026 findet vom Sonntag, 12. Juli bis Sonntag, 19. Juli 2026 (zweite Ferienwoche) statt. Die Hauptleitung übernimmt unsere langjährige Lagerleiterin Michèle Eicher. Zudem sind auch wieder Philippe Imfeld und Jasmin Doudin mit dabei. Sie freuen sich, gemeinsam mit Kindern ab der 3. Klasse bis zur 3. Oberstufe eine abwechslungs- und erlebnisreiche Lagerwoche zu verbringen.

Weitere Informationen folgen in einer späteren Ausgabe des Pfarreiblatts.

Hinweis: Ab dem kommenden Jahr wird es eine Änderung in der Lagerleitung geben. Der Kirchenrat Root hat nach sorgfältiger Abwägung entschieden, den befristeten Arbeitsvertrag mit Philip Schumacher im Rahmen der regulären Vertragslaufzeit nicht zu verlängern. Grund dafür sind unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Ausführung der übertragenen Aufgaben.

*Kirchenrat Root*



### Pfadilager 2026

Auch das Pfadilager findet 2026 wieder statt: vom 6. bis 18. Juli 2026.

Wir freuen uns!

# Firmung am 18. Oktober

Das Sakrament der Firmung ist immer wieder ein besonderer Anlass für die Jugendlichen. Die Firmand:innen bereiten sich über mehrere Monate darauf vor und bald ist es wieder so weit.

**Der Firmgottesdienst wird am Samstag, 18. Oktober, um 15.00 Uhr in der Kirche Root gefeiert.**

Dieses Jahr dürfen wir wieder unseren Firmspender Domherr Pius Troxler herzlich willkommen heissen. Wir freuen uns, dass er in diesem Jahr bereits zum dritten Mal den jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung spendet.

Wir freuen uns, wenn auch Sie die Firmand:innen an diesem besonderen Tag begleiten.

*Daniela Röthlisberger*



*Firmspender Domherr Pius Troxler.*



## Folgende Jugendliche werden gefirmt:

Diogo Alves Nunes  
 Raphael Birrer  
 Nevio Bucher  
 Lorenzo Demasi  
 Anne Froitzheim  
 Indira Graf  
 Jil Kaufmann  
 Mona Kieliger  
 Julien Meier

Leandro Neves  
 Vanessa Petermann  
 Nando Portmann  
 Filip Predragovic

Dylan Rodriguez Vázquez  
 Tim Schumacher  
 Sara Scorrano  
 Lenja Sigrist  
 Alberto Stella Tello  
 Angelina Waldispühl  
 Michelle Wielander  
 Malik Zaki  
 Emma Zimmermann



## Unsere Verstorbenen

**16. August**  
Theresia Di Berardo, 1948

**8. September**  
Robi Amrein, 1950

## Gedächtnisse

**5. Oktober, 10.45, Pfarrkirche**  
Jzt. für Marie Christen-Grüter

**12. Oktober, 10.45, Pfarrkirche**  
Jzt. für lebende und verstorbene Mitglieder der KAB  
Jzt. für lebende und verstorbene Wohltäter der Kirche St. Joseph  
Jzt. für Alfred Heuberger  
(ehem. Kaplan Perlen)

**21. Oktober, 18.30, Pfarrkirche**  
Jzt. für Anna und Edgar Buchecker-Truffino und Ronald Buchecker und Rainer Buchecker

**26. Oktober, 10.45, Pfarrkirche**  
Jgd. für Emma und Alois Egli-Kunz  
Jgd. für Maria und Kaspar Stalder

## Kollekten

Justinuswerk Freiburg 109.00  
Bistum: Unterstützung  
der Seelsorge durch die  
Diözesankurie in Solothurn 105.20

## Taufen

**27. September**  
Klara Kuzhnini

**4. Oktober**  
Yara Melissa Eggenschwiler

**25. Oktober**  
Marijan Issa Cukic

## Unsere Verstorbenen

**21. August**  
Albert Staub-Röllin, 1940  
Ruth Greter-Meyer, 1935

**26. August**  
Rita Müller-Bucher, 1937

## Gedächtnisse

**11. Oktober, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Friedrich und Karoline Birrer-Koch, für Franz und Mathilde Birrer-Widler sowie für Margrith Birrer  
Jzt. für Kandid und Josefine Leu-Buob  
Jzt. für Viktor Petermann-Birrer  
Jgd. für Josef Birrer-Wicki

**18. Oktober, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Josef und Nina Berchtold-Bachmann  
Jzt. für Felix Hardegger-Riniker  
Jzt. für Franz Zihlmann-Berchtold  
Jzt. für Nina und Josef Zihlmann-Brunner

**25. Oktober, 17.00, Pfarrkirche**  
1. Jgd. für Walter Graf-Hofstetter  
Jzt. für Letizia Buchmann

## Kollekten

Pro Infirmis Luzern 114.16  
Kant. Kollekte: Sanierung  
Pfarrkirche Sörenberg 209.60  
Wärchbrogg Luzern 111.85

## Taufen

**5. Oktober**  
Fabian Widmer

**25. Oktober**  
Ashley Bohnstädt  
Lian Bohnstädt

## Unsere Verstorbene

Maria-Theresia (Miggy)  
Petermann-Truttmann, 1936

## Gedächtnisse

**19. Oktober, 10.00, Dierikon**  
Jzt. für Maria Amrein-Landtwing  
Jzt. für Beat Amrein

**26. Oktober, 10.00, Pfarrkirche**  
Jgd. für Anny und Peter Ruckli-Villiger  
Jzt. für Michael Brunner  
Jzt. für Josefine und Josef Brunner-Furrer  
Jzt. für Selina und Walter Brücker

## Kollekten und Spenden

Katholische Schulen in Teschen, Polen	574.85
Pro Filia Zentralschweiz	472.05
Alterssiedlung Root/Personal	739.40
Ärzte ohne Grenzen	564.70
Spital in Madagaskar	824.85
Krebsliga Zentralschweiz	275.75
Haus für Mutter und Kind	400.00
Bistum: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn	581.90
Bistum: Caritas Schweiz	500.00
Stiftung Zoodo	2061.40

## Eingänge der Kirchenkassen

Kerzenkasse	2187.80
Antoniuskasse	339.15

## Wichtige Adressen

### Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder

### Administration/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88

info@kathrontal.ch

kommunikation@kathrontal.ch

### Ökumenische Sozialberatung Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04

nguyet.tran@kirchenrontal.ch

Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung:

Dienstag und Mittwoch

### Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch

Geschäftsstelle: 041 440 32 29

### Pfarreiblatt

**Buchrain-Perlen:** 041 444 30 20,

pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch

**Ebikon:** 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch

**Root:** 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

**Sekretariat:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20

sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

**Gemeindeleitung:** Felix Bütler-Staubli

**Reservationen Kirchenzentrum:** Csaba Szabó,  
078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Maria Ebikon

**Sekretariat:** Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80

sekretariat.ebikon@kathrontal.ch

**Gemeindeleitung:** Regina Osterwalder

**Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:**

Peter Lustenberger, 079 606 95 51,  
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Martin Root

**Sekretariat:** Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60

sekretariat.root@kathrontal.ch

**Ansprechperson:** Matthias Kissling

**Gemeindeleitung ad interim:** Regina Osterwalder

**Reservationen Pfarreiheim:** Anita Rohrer, Mo–Fr: 08.00–  
11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch)

## Agenda

● **Mi 1.10./09.45: Sportliche Wanderung im Ägerital**  
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Bahnhof Ebikon.  
Wanderzeit ca. 2½ Stunden. Auskunft u. Anmeldung  
bis Montag, 29.9.: Regina Bucheli, 041 440 11 69 /  
079 765 34 02, oder Hélène Achermann,  
041 440 44 13 / 079 658 60 42.

● **Di 7.10./11.45: Mittagstreff für Senioren und  
Alleinstehende und Jass-Nachmittag**  
FrauenNetz Ebikon und Kolpingsfamilie Ebikon,  
Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für  
Fr. 13.–. Anmelden bis Montagmittag bei: Annelise  
Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com,  
oder Marianne Erb, 041 440 25 50. Anschliessend  
sind alle herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen,  
auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen.

● **Fr 10.10./18.00: Oktoberfest**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Wie in Mün-  
chen trinken wir Bier und essen Weisswurst.  
Kolpingsmitglieder mit Partner:innen sind herzlich  
eingeladen.

● **Mo 13.10./09.30–11.00: jufalino**  
Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18,  
Buchrain. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres  
Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikul-  
turelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für  
Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis  
17.00 Uhr am vorangehenden Freitag an:  
regula.fahrni@ebikon.ch oder 041 442 01 82.



▲ **Mo 13.10./14.00–16.00: Café Grüezi**  
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche  
St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen  
aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind  
willkommen. Fr. 2.–. Auskunft: Claudia Schneider,  
041 440 22 70, [www.cafe-gruezi-buchrain.ch](http://www.cafe-gruezi-buchrain.ch).

■ **Di 14.10./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung  
bis Montagmittag an: Beny Arnet, 078 622 83 46.

■ **Di 14.10./12.25: Wandervogel**  
 Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 12.39 Uhr nach Ebikon Bahnhof und mit dem Bus weiter bis Luzern Unterlöchli. Wir wandern nach Adligenswil. Billette lösen bis Adligenswil Dorf, retour (Zonen 28 und 10).  
 Auskunft: Esther Grunder, 041 450 23 22.

● **Di 14.10./14.00: Singrunde für Senioren**  
 FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind jederzeit herzlich willkommen!

▲ **Mi 15.10./13.30: Godly Play – mit Gott im Spiel**  
 Kath. Kirche, Buchrain, mit biblischer Geschichte für Erst- und Zweitklässler.

 **Mi 15.10./13.30–16.00: Kleiderraum**  
 Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

● **Mi 15.10./14.00–16.00: Café mix**  
 Pfarreiheim. Im Café mix pflegen wir Kontakte mit Menschen aus der Region und aus aller Welt. Sie sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen.  
 Kontakt: 041 444 03 70 oder fi@ebikon.ch.

▲ **Mi 15.10./ab 18.00: Perlentreff**  
 KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen.  
 Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

▲ **Do 16.10./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**  
 Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Petra Amstad, 079 795 96 84, petrakneub@hotmail.com.

● **Do 16.10./09.00–11.00: Bärliland**  
 FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre.  
 Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: Antonia Renggli, 079 709 71 14.

■ **Do 16.10./13.30–17.00: Jassen 60 plus**  
 Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

▲ **Do 16.10./15.30: Kinderchor Bueri**  
 Kath. Kirchenzentrum Buchrain. Bist du dabei? Alle Kinder ab der 1. Primarstufe sind herzlich

eingeladen. Weitere Infos: Mark Steffen, mark.steffen@reflu.ch.

▲ **Fr 17.10./12.00: Mittagstisch im Kirchenzentrum St. Agatha**  
 Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Für Fr. 9.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder, gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert. Anmeldung bis Mittwoch, 15.10. um 11.00 Uhr an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20.

▲ **Fr 17.10./16.00–17.00: MusigWirbel mit Fusel, Fuselina, Patricia & Mark**  
 Kath. Kirchenzentrum Buchrain. Zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen und Spass haben. Für Kinder vom Kindergarten bis 2. Primarklasse. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

▲ **Sa 18.10./14.00: Schneider Recycling-Center Perlen**  
 KAB Buchrain-Perlen. Anmeldung bis 1. Oktober an Susi Niffeler, 079 257 51 48, susi.niffeler@swissonline.ch.

▲ **Sa 18.10./19.00: Musik – Bild – Wort**  
 Kath. Kirche St. Agatha. Harmonische Verbindung von Musik, Bild und Texten, 45–60 Minuten zum Thema Trauben und Wein.

▲ **Mo 20.10./09.00 und 10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**  
 Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins ElKi-Singen. Anschliessend Znüni und Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

 **Mo 20.10./19.15–21.15 oder Di 21.10./09.00–11.00: Erwachsenenbildungsangebot: «Gewissen – kann ich mich darauf verlassen?»**  
 Details zur Kursreihe siehe Seite 3.



■ **Di 21.10./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

▲ **Di 21.10./14.30–16.30: Zwärgehüsl**  
Team Junger Eltern, Gruppenzimmer, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

■ **Mi 22.10./ab 11.30: Senioren-Geburtstagsparty**  
Pfarreiheim. Persönliche Einladung folgt.

● **Do 23.10./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Renggli, 079 709 71 14.

▲ **Fr 24.10./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**  
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 9.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.

■ **Fr 24.10./14.00–16.00: «Kafi Fürenand»**  
Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern, aktuelle Themen besprechen und den Austausch zu anderen Kulturen pflegen. Alle sind herzlich willkommen, Jung und Alt, Schweizer:innen und Migrant:innen. Eine Kinderbetreuung ist vor Ort. Weitere Informationen bei Jasmin Roth, 041 455 00 63 oder jasmin.roth@kathrontal.ch.

● **Fr 24.10./18.00: Frauenessen**  
Kolpingsfamilie Ebikon. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Abend im Restaurant Ladengasse, Ebikon. Anmelden bis 19.10. bei Maria Huser, 079 265 30 26 oder maria.huser@outlook.com.

▲ **Sa 25.10./So 26.10.: Bueri-Chilbi**  
Schulhausplatz Dorf. An der Bueri-Chilbi schminkt das Team Junger Eltern Ihre Kinder. Und viele weitere Chilbi-Stände und Verpflegung.

■ **Di 28.10./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Cornelia Wolanin, 079 723 61 32.

● **Di 28.10./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind jederzeit herzlich willkommen!

 **Di 28.10./14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.



■ **Di 28.10./19.00–21.00: Schüssler Salze – gesund durch den Winter**  
Pfarreiheim. Info und Anmeldung: frauenforum-root.ch

▲ **Do 30.10./9.30–11.00: Begegnungs-Kafi**  
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird. Keine Anmeldung nötig.

▲ **Do 30.10./15.30: Kinderchor Bueri**  
Kath. Kirchenzentrum Buchrain. Bist du dabei? Alle Kinder ab der 1. Primarstufe sind herzlich eingeladen. Weitere Infos: Mark Steffen, mark.steffen@reflu.ch.

● **Do 30.10./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Renggli, 079 709 71 14.

● **Fr 31.10./17.00–19.00: Offener Pfarrhaus-Garten**  
Pfarrhaus Ebikon. Willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Kommen Sie vorbei auf ein Getränk und spannende Begegnungen und Gespräche.

## Pastoralräume

# Die Jugendarbeit in Fluss bringen

**Kirche und Jugend? Herausforderungen? Er erlebe nicht die Jugendlichen als herausfordernd, sagt der Religionspädagoge Michael Zingg, sondern oft die Kirche und ihre Verantwortlichen. Ein Meinungsbeitrag.**

Eine Umfrage unter allen Pastoralräumen im Bistum Basel zeigt, dass im Kanton Luzern etwa 400 Stellenprozente für offene kirchliche Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Das entspricht gerade mal vier Vollzeitstellen für knapp 37 000 katholische Jugendliche! Es stellt sich für mich die Frage: Interessieren sich die Pastoralräume genug für die Bedürfnisse und die Lebenswelt der Jugendlichen? Gerade in den Jugendlichen steckt ein enormes Entwicklungspotenzial, das die Kirche nutzen könnte: andere Perspektiven, Ideen, Fragen und Interessen.

## Vorbildliche Bedingungen

Mit gutem Beispiel voran geht der Pastoralraum Kriens. Die Jugendlichen werden hier in die Organisation und die Leitung von Projekten einbezogen und dürfen Verantwortung übernehmen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen haben genügend Ressourcen. So können sie auch an Netzwerktreffen und Weiterbildungen teilnehmen. Auch die Mitarbeit an regionalen und kantonalen Projekten wird grosszügig unterstützt. Das ist vorbildlich! Die Pastoralräume sollten sich auf die jungen Menschen mit ihren Interessen sowie Fragen und ihren Lebensstil einlassen. Das bedeutet für die Verantwortlichen, sich von ihren eigenen Vorstellungen davon, wie die Jugend oder die kirchliche Jugendarbeit zu sein hat, zu verabschieden. Echtes Interesse an den



*Abgetaucht: Jugendliche auf einer Höhlentour im Nidlenloch, zu der die Jugendpastoral der Kantonalkirche einlud.*

*Bild: Michael Zingg*

Jugendlichen bedingt die Offenheit dafür, dass junge Menschen Kirche nach ihren Vorstellungen mitgestalten und mitprägen dürfen.

## Es braucht Gemeinschaft

Denn bei ihnen haben die Angebote der Kirche keine hohe Priorität. Sie sind skeptisch. Daher ist es für sie wichtig, einen Platz zu haben, um sich über den Glauben und den Sinn des Lebens austauschen zu können. Das steht jedoch nicht an erster Stelle. Dafür muss zuerst eine Gemeinschaft geschaffen werden, in der sich die Jugendlichen wohl und sicher fühlen, in der sich die Menschen vertrauen. Eine solche Gemeinschaft entsteht nur, wenn kirchliche Jugendarbeiter:innen ein Gespür für die Bedürfnisse der Jugendlichen haben. Sie sollen ein Bild von Kirche vermitteln, das nicht durch Missionieren, son-

dern durch Vorleben überzeugt: Menschen so annehmen, wie sie sind; das Gute (Göttliche) in ihnen entdecken und fördern; den jungen Menschen Vertrauen entgegenbringen; ihnen Verantwortung übertragen; sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten lassen; Räume schaffen, in denen sie mit anderen Freud und Leid teilen können. Und dies alles im Vertrauen darauf, dass der Heilige Geist wirkt. Entsprechende Erfahrungen sind für den gesamten Pastoralraum wertvoll und geben wichtige Impulse.

## Mehr als ein Jugendtreff

Eine solche Gemeinschaft unterscheidet sich vom offenen Jugendtreff der Gemeinde oder vom Fussballverein, weil es darin möglich ist, auch einmal nach dem Sinn des Lebens oder nach dem Göttlichen zu fragen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen hören den jungen Menschen zu, nehmen ihre Anliegen auf. Sie ermöglichen, Themen zu vertiefen, allenfalls Gottesdienste zu gestalten, Impulse zu setzen, Verantwortung im Pastoralraum zu übernehmen, sich als Firmbegleiter:in zu engagieren oder einfach als Gast willkommen zu sein. Dies stets in der Gewissheit, jederzeit frei von Erwartungen zu bleiben.

**Michael Zingg** (51) ist Fachverantwortlicher Jugendpastoral der katholischen Kirche im Kanton Luzern. Er hat diesen Beitrag für die September-Ausgabe des Magazins «Kirchengeschichten» der Katholischen Kirche Kriens verfasst. | Bild: Hakon Photography, Kriens





Mitte August nahmen rund 70 Luzerner Jugendliche an einer Schlauchboot- und Kanutour auf der Reuss teil; ein Angebot, zu dem die Kantonalkirche und Pastoralräume gemeinsam eingeladen hatten.

Bild: Michael Zingg

## «Eine gelebte Kirche von Jugendlichen für Jugendliche»

Wenn kirchliche Jugendarbeitende «den Jugendlichen Verantwortung übertragen und sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten lassen», wie Michael Zingg, Verantwortlicher Jugendpastoral der katholischen Kirche im Kanton Luzern im nebenstehenden Beitrag schreibt, entsteht «eine gelebte Kirche von Jugendlichen für Jugendliche». Diese Aussage macht Alfredo Marku, der diesen Bereich im Pastoralraum Emmen-Rothenburg betreut. Dort stehen rund 30 Stellenprozent für die offene kirchliche Jugendarbeit zur Verfügung. Markus Erfahrung: «Jugendliche erhalten einen Ort, wo sie ohne Druck freie Zeit verbringen können. Gefässe ermöglichen ihnen, Spass zu haben, etwas zu lernen, sich zu beteiligen und unter sich zu sein.» Emmen-Rothenburg setzt wie Zingg auf Partizipation – Beteiligung und

Mitverantwortung. Dafür brauche es jedoch Mittel, stellt Marku klar. «Für ein umfassendes Angebot und um Beziehungen aufzubauen, die es für Partizipation braucht, ist Zeit der entscheidende Faktor.»

### Verlässlich sein

Diese Meinung teilt Michael Brauchart, Leiter des Pastoralraums Seepfarreien (Greppen, Weggis, Vitznau). Der Beziehungsaufbau brauche Zeit, «das Vertrauen muss wachsen». Die Seepfarreien stecken in einem zweijährigen Pilotversuch, der bis im Herbst 2026 dauert. Für diese Zeit haben die Kirchgemeinden 20 Stellenprozent bewilligt. Inzwischen gibt es eine Chatgruppe mit rund 60 Mitgliedern, eine Online-Umfrage fand statt, Jugendarbeiterin Kristina Ziegler vernetzt sich. Sie räumt ein, die bisherigen Aktiv-Angebote seien

«kaum genutzt» worden. In persönlichen Begegnungen erlebe sie jedoch «sehr offene und wertschätzende Gespräche». Wertvoll sei schon, dass die Jugendlichen wüssten, dass sie da sei. Es gehe nicht darum, möglichst viel zu machen, sondern verlässlich zu sein.

Ziegler verweist auch auf die Ergebnisse der Online-Umfrage der Seepfarreien. Diese zeigten, dass sich die Jugendlichen durchaus mit Glauben und Kirche auseinandersetzen. «Überraschend reflektiert auch, das Thema ist vielen nicht egal.»

Ein Weiteres: Ziegler wie Markus schätzen kantonale Angebote, wie sie Michael Zingg von der Kantonalkirche macht – im August etwa eine Kanu- und eine Höhlentour. Das sei «eine tolle Ergänzung», sagt Marku.

Dominik Thali

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeindeverband Rontal,  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

**Redaktion:** Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),  
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),  
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.  
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



*Mit der Jugendpastoral der Landeskirche Luzern auf Kanutour auf der Reuss.*

*Bild: Michael Zingg*

**E**in Sturm erhob sich auf dem See, Jesus aber schlief.  
Die Jünger weckten ihn: «Rette uns, wir gehen zu-  
grunde!» – Jesus sagte zu ihnen: «Warum habt ihr  
solche Angst, ihr Kleingläubigen?» Dann stand er auf,  
drohte den Winden und es trat völlige Stille ein.

*frei nach Matthäus 8,24*